

Die „Up-and-down“-Leuchte verteilt ihr Licht nach oben, unten und nach vorne

Flop mit falscher Beleuchtung

Ein Bäderbauer aus Ingolstadt konzipierte für einen betuchten Kunden vor wenigen Jahren ein exklusives Marmorbad. Die Kundin suchte sich ihren leuchtend weißen Marmorblock höchstselbst in der Toscana aus und kennzeichnete ihn mit ihrer Signatur. Aus dem ausgesuchten Gesteinsblock ließ der Ingolstädter Bäderbauer Wand- und Bodenbeläge, sowie die Waschtischanlage für das Badezimmer fertigen. Als die letzten Arbeiten erledigt waren und auch die Beleuchtung installiert war, erlebten die Beteiligten (zuvorderst die Kundin) ein Fiasko. Der ehemals strahlend weiße Marmor wies jetzt einen gelblichen Schleier auf. Was war passiert? Als Lichtquelle für die



Dieses Lichtschalter-Sortiment ermöglicht eine Materialabstimmung mit Naturstein im Bad

Grundbeleuchtung hatte man Kerzen-Glühlampen ausgewählt. Bei der Akzentbeleuchtung waren Reflektorlampen – welche ebenfalls Glühlampen sind – eingesetzt worden. Da die Glühlampe ein „angenehm warmes Licht“ erzeugt, war sie in diesem Fall aber eine „Fehlbesetzung“ bei der Inszenierung des neuen Badezimmers. Mit dem relativ „kalten“ Licht von Niedervolt-Halogenleuchten wäre die gewünschte Farbwiedergabe dagegen erreicht worden. Beim Einsatz der Lichtbox wäre dieses (kostspielige) Dilemma vermeidbar gewesen. Mit einem

winnen, wer mit einem Bündel ideenreicher Dienstleistungen am jeweiligen regionalen Markt den Verbraucher für sich gewinnt. Neben einer durchdachten Boden-, Wand- und Deckengestaltung können innovative Bäderbauer ihre Kunden mit einem Bad-Beleuchtungskonzept begeistern und gleichzeitig „die Konkurrenz zum Wahnsinn treiben“. Getreu dem Motto des Bestseller-Autors Guy Kawasaki, der einen Ratgeber für das Überleben im brutalen Konkurrenzkampf mit dem Titel „Die Kunst die Konkurrenz zum Wahnsinn zu treiben“ geschrieben hat. Anderes bieten als der Kunde bisher gewohnt war, anders sein als die Mitbewerber, ist einer der Schlüssel zur regionalen Marktbehauptung. Ein Beleuchtungskonzept entspricht dem unausgesprochenen Wunsch vieler Badinteressenten. Das Elektrohandwerk hat es bisher sträflich versäumt dieses Bedürfnis der Kunden zu wecken. Umso überraschter werden Badkunden reagieren, wenn sie kreative Beleuchtungsideen vom Badprofi präsentiert bekommen. Bäderbauer, die sich mit dem „Lichtmachen“, der künstlichen Beleuchtung befassen, stellen schnell fest, daß Licht und Farbe das „Klima“ eines Raumes bestimmen. Durch „Wärme“ oder „Kälte“ werden Stimmungen und Wohlbefinden wesentlich beeinflusst. Korrekte Farbwahrnehmung auch bei künstlichem Licht ist eine wichtige Aufgabe guter Beleuchtung. Die Beratung hinsichtlich Lichtquelle und (Sanitär-) Farbwiedergabe erleichtert der Einsatz einer Lichtbox. Mit ihrer Hilfe schützen Bäderbauer ihre Kunden vor ärgerlichen Beleuchtungsfehlern im Bad.



Der Parallelhub an diesem raffinierten Design bietet den Vorteil, daß der Verwender an jeder Stelle der Betätigungs-wippe drücken kann, um zu schalten

Knopfdruck kann der Kunde schnell die geeigneten Lichtquellen für seine Sanitär- und Fliesenfarbe erkennen. Zumindest einige Hersteller von Badmöbeln haben endlich reagiert. Für die Beleuchtung im Spiegelbereich stehen unterschiedliche Beleuchtungsvarianten zur Auswahl. So kann der Bäderbauer die Lichtquelle für den Spiegel oder Spiegelschrank abgestimmt auf die gewählte Sanitärfarbe bestellen. Eine besonders raffinierte Lösung hat sich ein italienischer Hersteller von Waschtischanlagen ausgedacht. Das integrierte Lichtbord besitzt ein innovatives Beleuchtungssystem, das sowohl Kunstlicht abstrahlt, als auch Tageslicht simuliert, und so z. B. das Auftragen von Make-up erleichtert. Die zuletzt gewählte Lichtstufe bleibt bis zum nächsten Einschalten gespeichert.

INFO... INFO... INFO...

Die „Basisausbildung für Badgestalter/innen“ bietet in Kompaktform modernes Gestaltungs-Know-how. In 2 x 2 Intensiv-Workshoptagen wird gezielt und methodisch das Können zum Badgestalter vermittelt. Die Ausbildung ist für Einsteiger und für Fortgeschrittene konzipiert. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Informationen und Termine auf Anfrage:

HaZweiOh

Telefon (08 21) 3 49 44 07

Telefax (08 21) 3 49 44 75

eMail: info@hazweioh.com

Internet: <http://www.hazweioh.com>

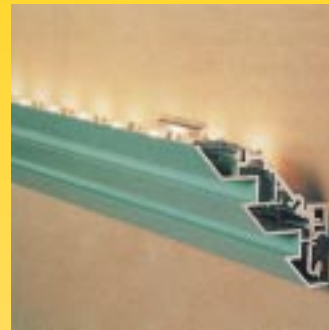
Produkt-Highlights einsetzen

Die Lichtberatung sollte gekonnt in das gesamte Dienstleistungspaket eingebunden sein. Wenn es gelingt wesentliche Produkt-Highlights zum Thema Licht professionell zu präsentieren, werden die Kunden schnell erkennen, daß die offerierte Leistung mit anderen nicht vergleichbar ist. Immer mehr Bäderbauer setzen in ihren Beratungen Musterobjekte einer besonders attraktiv gestalteten Lichtschalter-Kollektion ein. Das Erfolgsgeheimnis liegt darin, auch im Produktsegment Licht und Beleuchtung immer up to date zu sein. So hat ein Bäderbauer aus Unterfranken seine Kunden für einen außergewöhnlichen Design-Schalter des



Die neuartige Edelstahl-Türklinke speichert das Licht. Auch am Tage wirkt sie ausgesprochen attraktiv

Marktführers Busch-Jaeger begeistern können. Der Schalter ist mit einem „permanenten Nachtdesign“ versehen, denn er ist im ausgeschalteten Zustand um die Betätigungswippe herum permanent beleuchtet. Gleichzeitig empfiehlt er auch das Programm eines weiteren renommierten Herstellers, der eine Lichtschalter-Serie entwickelt hat, welche Drucktasten aus Marmor, Granit und anderen Natursteinen ziert. Durch die Materialabstimmung in solchen meist unbeachteten Details, macht er seine einzigartige Gestaltungskompetenz deutlich. Auf einer Gewerbeschau entdeckte der Bäderstudiobetreiber eine neuartige Edelstahl-



Metallprofile lassen jede individuelle Planung zu und bieten Raum für indirekte Beleuchtung

Türklinke. Der Clou dabei: Pigmente auf der Griffhülse speichern Licht und geben es wieder ab. Unsicherheit und Ärger kommen erst gar nicht auf, wenn das Licht plötzlich ausgeht. Eine hilfreiche Innovation, nicht nur für ältere Personen.

Professioneller Beleuchtungsplan

Die beste Voraussetzung für gute Beleuchtung ist rechtzeitige Planung. Die Kunst besteht darin, das Badezimmer in mehrere Lichtzonen aufzuteilen. In einer Projektanalyse stellen sich zahlreiche Fragen wie z. B.:

- Wo sind Funktionszonen im neuen Bad?
- Welche Wege werden die Benutzer bevorzugt gehen?
- Wie werden die Abläufe in den Funktionszonen organisiert?
- Ist für eine Sitzgruppe (Ruhezone) eine Lichtinsel zu bilden?
- Welche Farben und Oberflächen bestimmen den Raum?

Die Projektanalyse ist die Basis für einen überzeugend konzipierten Beleuchtungsplan. Die wichtigste Grundlage für einen Beleuchtungsplan ist ein Grundriß mit eingezeichneter Badeeinrichtung, der durch zeichnerische Anmerkungen ergänzt wird.

Der junge Badprofi Frank Weiß aus



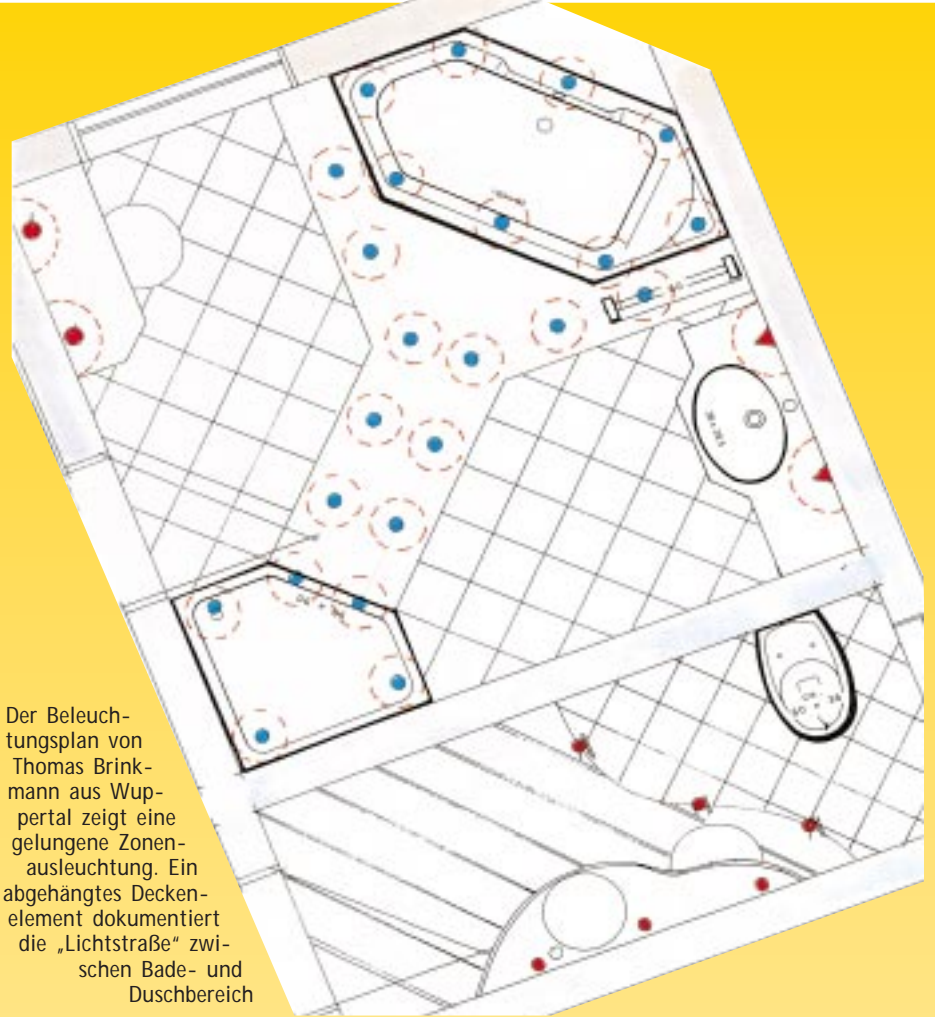
Lichtkonzepte lassen sich gut mit bildlichen Darstellungen vermitteln. Die zeichnerischen Ansätze reichen von der einfachen Skizze bis hin zu aufwendigen Darstellungsformen

Olpe hat als (bester) Absolvent der Ha-Zwei-Oh-Basisausbildung Badgestalter das besondere Know-how zum Erstellen eines Beleuchtungsplans entwickelt. Das Gestaltungspaket des erfolgreichen Bäderstudios ist „vor Ort“ mittlerweile konkurrenzlos. Ähnlich ergeht es Ernst Wagner aus Illingen. Mit seinem umfangreichen Planungs-Know-how hat er im Wettbewerb gegen die Seiten- und Quereinsteiger die Nase derzeit weit vorne. Nur mit dem Bewußtsein der eigenen Stärke macht Wettbewerb wirklich Spaß. Der Beleuchtungsplan kann zum entscheidenden Leistungsmerkmal beim Verkauf werden. Die Präsentation des

Gestaltungstip zum Beleuchtungsplan im Bad

Was ist zu prüfen?

- Die Anforderungen an die Beleuchtung im ganzen Raum, in begrenzten Bereichen und an einzelnen Plätzen
- Die Bauart, Funktion, Anzahl, Anordnung und Schaltung von Leuchten für:
 - Grundbeleuchtung, die Übersicht schafft
 - Platzbeleuchtung, die spezielle Nutzungen berücksichtigt
 - Akzentbeleuchtung, die in besonderer Weise der Raumgestaltung dient
- Die Leuchten- und Lampenauswahl unter Berücksichtigung beleuchtungstechnischer und gestalterischer Gesichtspunkte
- Die technischen Voraussetzungen für den Einsatz von Deckeneinbauleuchten oder Niedervoltleuchten
- Allgemeine Anforderungen an die Installation, z. B. den Einsatz von Dimmern, Infrarot-Fernschaltungen oder schaltbaren Steckdosen.



Der Beleuchtungsplan von Thomas Brinkmann aus Wuppertal zeigt eine gelungene Zonen- ausleuchtung. Ein abgehängtes Deckenelement dokumentiert die „Lichtstraße“ zwischen Bade- und Duscbereich

Entwurfs führt dem Badkunden die Einzigartigkeit des Angebots vor Augen. Selbstredend wird der Bäderbauer den Entwurf bis zur Auftragserteilung nicht aus den Händen geben. Da diese außergewöhnliche Dienstleistung bisher am Markt noch selten ist, wird der Kunde kaum ein annähernd ähnliches Entwurfs-Konzept finden und somit den hohen Wert der Leistung entsprechend einschätzen können.



Badprofi Ernst Wagner hat in der Basisausbildung Badgestalter neuartiges Beleuchtungs-Know-how aufgebaut. Gemeinsam mit seiner Frau steuert er im Bad auf Wachstumskurs

Je weniger die Leistungen der Bäderbauer dem Baumarktstandard gleichen, um so weniger rücken sie in den Preisvergleich mit den Baumärkten. Hier zeigt sich der entscheidende Vorteil der deutschen Bäderbauer im Vergleich zu Baumarkt-Giganten und Konzernriesen: viele Bäderbauer sind klein genug für den persönlichen Kontakt und groß genug für alle Ansprüche.



Ottmar Kuball ist Betriebswirt des Handwerks, Trainer mit Ausrichtung auf den Bädermarkt sowie geschäftsführender Gesellschafter von „HaZweiOh –